****

**EINLADUNG**

**Pressehintergrundgespräch**

**„Alter(n)sbilder: Was heißt (schon) alt?“**

**Denkanstöße zum sensiblen Umgang mit dem Bild des älteren Menschen in den Medien**

APA-Pressezentrum, Laimgrubengasse 10, 1060 Wien

Donnerstag, 10. November 2022, 17:00 Uhr

*(Wer sich bereits angemeldet hat, möge dieses Mail bitte als Reminder sehen.)*

Ältere Menschen sind eine höchst heterogene Gruppe – „die Alten“ gibt es schlichtweg nicht. Alter ist immer auch eine Frage des Kontexts und nicht zuletzt der Fremd- und Selbstwahrnehmung. Nur allzu häufig sind aber klischeehafte Zuschreibungen zur Hand, „Alter(n)sbilder“, die die Vielfalt dessen, was Älterwerden bedeuten kann, stark reduzieren.

Welche Alter(n)sbilder gibt es, wie entstehen sie und wie werden sie transportiert? Welche Wirkung, welche Macht haben sie? Was „machen“ sie mit uns, mit unserer Gesellschaft?

Das Pressehintergrundgespräch „Alter(n)sbilder: Was heißt (schon) alt?“ ist diesem Themenkomplex gewidmet. Die Veranstaltung wendet sich an Vertreter:innen der Medien, die mit ihrer Arbeit wesentlich zur Bewusstmachung dieser Problematik und der Frage, welche Alter(n)sbilder sich in der Öffentlichkeit etablieren, beitragen können.

**PROGRAMM**

**ab 16:30 Uhr           Eintreffen und Erfrischungen**

**17.00 Uhr                 Beginn der Vorträge**

***Begrüßung***

***Mag.*** [***Dr. Klaus*** ***Ropin,*** Leiter Fonds Gesundes Österreich](https://www.dellegrazie.at/)

Der Dialog gesund & aktiv altern wurde 2019 vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, dem Fonds Gesundes Österreich und dem Dachverband der österreichischen Sozialversicherungen gestartet. Mehr gesunde Lebensjahre, bessere Chancen für soziale Teilhabe – dafür steht der Dialog. Darüber hinaus verfolgt er auch das Ziel, positive Alter(n)sbilder zu stärken und zu einer neuen Kultur des *guten* Älterwerdens in unserer Gesellschaft beizutragen.

***Alte Stücke, neue Bilder: King Lear und das Alter(n)sbild im Wandel der Zeit
Assoz.  Prof.in Mag.a Dr.in Ulla Kriebernegg***, Leiterin des Zentrums für Interdisziplinäre Alterns- und Care-Forschung, Universität Graz

Anhand der Wandlung des Bildes von King Lear in Theater und Film – von Shakespeares altem, weisen Mann zum Diktator mit Demenz – zeigt sich auch der Wandel des Altersbildes in der Gesellschaft.

Der Vortrag thematisiert Geschichte und Geschichten, deckt Stereotypien auf, entlarvt, wie häufig das Bild des Alter(n)s eindimensional und negativ gezeichnet wird, und sensibilisiert für einen bewussten, verantwortungsvollen Umgang mit Alter(n)sbildern.

***No more wrinkly hands! – Die Macht von Alter(n)sbildern und wie sie sich verändern lassen
Dr.in Vera Maria Gallistl***, BA MA, Kompetenzzentrum Gerontologie und Gesundheitsforschung, Karl Landsteiner Universität für Gesundheitswissenschaften

Ab wann spricht man überhaupt von „alt“? Wie gehen wir als Gesellschaft damit um, immer älter zu werden? Was ist der Unterschied zwischen kalendarischem, psychologischem und sozialem Alter? Was sind Alter(n)sbilder und welche Wirkung haben sie? Was „machen“ sie mit uns, mit unserer Gesellschaft?

In ihrem Vortrag analysiert und betrachtet die Soziologin Alter(n)sbilder, unter anderem am Beispiel der COVID-19-Pandemie. Wie können negative Alter(n)sbilder die eigene Wahrnehmung negativ beeinflussen, wie (negative) Zuweisungen von außen ein gesundes Älterwerden behindern? Wie kann/soll ein positives Alter(n)sbild aussehen?

***Neue Bilder des Alter(n)s – Impulse zum sensiblen Umgang mit Alter(n)sbildern in den Medien
Mag.a Yvonne Giedenbacher, BA,*** Autorin des Leitfadens *Neue Bilder des Alter(n)s*

Journalistinnen und Journalisten tragen durch ihre Arbeit bedeutend dazu bei, welche Alter(n)sbilder sich in der Öffentlichkeit etablieren.

In ihrem Vortrag spricht Giedenbacher über Ageism, Framing sowie Othering und gibt Impulse und Anregungen für die journalistische Arbeit, die dazu beitragen können, das Bild des Alter(n)s in den Medien in all seiner Vielfalt darzustellen.

**ca. 18:30 Uhr           Ende der Vorträge**

**Im Anschluss          Gedankenaustausch bei kleinem Buffet**

Um Anmeldung wird gebeten. Es handelt sich um eine Präsenzveranstaltung, aber auch die virtuelle Teilnahme ist möglich: <https://events.streaming.at/fgoe-20221110>

**Rückfragen und Anmeldung**

Urban & Schenk medical media consulting

Barbara Urban: 0664/41 69 4 59, barbara.urban@medical-media-consulting.at

Mag. Harald Schenk: 0664/160 75 99, harald.schenk@medical-media-consulting.at

[www.medical-media-consulting.at](http://www.medical-media-consulting.at)

3. November 2022